

GEMEINDEANZEIGER



Neuer Spielplatz beim Klosterhof

Wer sich in diesen Tagen dem Völkersbacher Klosterhof von der Rückseite näherte, der konnte auf die Idee kommen, dass das malerisch gelegene Restaurant und Begegnungszentrum, das erst im vergangenen Jahr nach längerem Dornröschenschlaf unter dem Namen „Hellas Salute“ neu eröffnet wurde, erneut eine „Großbaustelle“ beherbergt. Doch dem war nicht so. Wie Bauamtsmitarbeiter Josef Bednarek berichtete, sei es reiner Zufall, dass schon seit Tagen an zwei Gewerken gleichzeitig gearbeitet wurde. Der Malscher Bauunternehmer Ralf Gritsch hatte kurzfristig den Auftrag erhalten, die Terrasse zu pflastern. Zusammen mit seinem Mitarbeiter goss er ringsum ein Betonfundament. Auf dieses setzte er eine kleine Begrenzungsmauer. Die grauen Steinquader mit einer Kantenlänge von geschätzten 40 Zentimetern sehen gut aus und sind mit vielen (mediterranen) Farben kombinierbar. Aber sie haben, darüber sind er und Josef Bednarek sich einig, bei Stückkosten von deutlich über acht Euro ihren Preis. Ein ortsansässiger Elektriker verlegte die nötigen Leerrohre, damit nach Abschluss der Steinbauarbeiten passende Leuchten für das richtige Ambiente im Außenbereich sorgen können. Um den engen Kostenrahmen von 14.000 Euro einhalten zu können, machte man die Begrenzungsmauer niedriger als zunächst geplant. Durch den Einsatz des Malscher Bauhofes, der bereits im vergangenen Jahr für die Aufschüttung der Terrasse und die Herstellung der provisorischen Nutzungsmöglichkeit gesorgt hat, konnten Kosten reduziert werden.



Während oben gepflastert wurde, waren unterhalb der Böschung Andreas Hertel und zwei seiner Mitarbeiter dabei, dem neuen Spielplatz den letzten Schliff zu geben. Der Rastatter Garten- und Landschaftsbauer war u.a. am Friedhof in Völkersbach und im Malscher Binsengeweg schon für die Gemeinde tätig. Eine Federwippe steht bereit, ebenso eine großzügige Schaukel mit Holzrahmen (Bednarek: „Solche Geräte kann fix und fertig man aus dem Katalog kaufen.“). Vor Ort gebaut werden musste jedoch ein großer Sandkasten mit umlaufender Sitzmöglichkeit. Um die seitlichen Betonplatten herum muss jetzt noch, so der Wunsch von Josef Bednarek, Erde aufgeschüttet werden – um die Unfallgefahr zu reduzieren. Die auf einem künstlichen Hügel montierte Edelstahlrutsche wird ebenfalls noch in ihre Umgebung eingepasst – inklusive Verlegung von Rollrasen und Anbringen eines gefahrenfreien Zugangsweges.

Eigentlich, so Josef Bednarek, der sich in den letzten Jahren zum Spezialisten für Spielplätze weiterqualifiziert hat und auch die neu gefasste DIN 18034 (Planung von Spielplätzen) beherrscht, sollte die Anlage, für die gerade einmal 12.000 Euro zur Verfügung stehen, schon im letzten Jahr fertiggestellt werden. Aber das schlechte Sommerwetter habe das verhindert. Man habe große Probleme gehabt, selbst unter Zuhilfenahme von Drainagen den Untergrund trocken zu bekommen. Nachdem Bednarek dann aus gesundheitlichen Gründen noch

längere Zeit ausfiel, sei es zu der langen Verzögerung und der jetzigen Doppelbaustelle gekommen, deren baldiger Abschluss jedoch abzusehen sei.

Einen Plan habe er, Bednarek, zum Abstecken des Spielplatzes und der Geräte zwar gehabt. Aber im „GaLa“ (Garten- und Landschaftsbau) lasse sich vieles erst draußen modellieren. Deswegen sei es wichtig, regelmäßig vor Ort zu sein und mit den beteiligten Firmen die erforderlichen Maßnahmen im Detail zu besprechen. Wichtig sei vor allem, dass die Spielgeräte der DIN EN 1176 entsprechen und unfallsicher sind (was auch für eventuell erforderliche Ersatzteile gilt). Ein besonderes Augenmerk richtet er auch auf den Fallschutz. Hier habe man mit Feinkies gute Erfahrungen gemacht – Sand gefriere im Winter gern, bei Rindenmulch werfen Pilze und rasche Kompostierung Probleme auf. Die Mitarbeiter des Bauhofes kontrollieren die Malscher Spielplätze regelmäßig auf Sauberkeit und einmal im Monat auch auf Beschädigungen. Ein Spielplatz hält, so Bednarek, in der Regel zehn Jahre und länger. Irgendwann im Mai, wenn der Untergrund abgetrocknet ist und die Absperrbänder entfernt sind, kann auch für die Familienbesucher des „Hellas Salute“ und die Kinder aus Völkersbach diese Dekade beginnen.

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 25 April (9.00 Uhr) bis Montag, 27. April 2009 (7.00 Uhr)

Herr Dr. A. Dern, Facharzt für innere Medizin, Breslauer Str. 16, Malsch, Tel. 07246 943344

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Kinderchirurgischer Notfalldienst:

Samstag, 18.04.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Praxis Am Lindscharren 4-6, Ettlingen, Telefon 07243 718172

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 25. April 2009 ab 13.00 Uhr

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a, Ettlingen, Tel. 07243 719440

Sonntag, 26. April 2009

Marien-Apotheke, Adlerstrasse, Malsch, Tel. 07246 6526

Ein Rathaus voller Magie

Seine neue Ausstellung „Magie der Dinge“ eröffnet der Kunstkreis Malsch am morgigen Freitag. Es handelt sich um eine Regionalausstellung, an der neben dem Kunstkreis auch der Kunstverein Baden-Baden, der Kunstverein Art Baden-Baden und der Kunstverein Art Ettlingen beteiligt sind.

Die letzte vergleichbare Regionalausstellung im Rathaus Malsch gab es im Jahr 1994. Damals beteiligt waren der Kunstverein Kuppenheim und das Steinbach-Ensemble Baden-Baden (z.T. identisch mit den heutigen Kunstvereinen Baden-Baden). Die damalige Ausstellung „Grenzüberschreitungen“ war verbunden mit einem Wettbewerb, den die Sparkasse Malsch sponserte.

Zielsetzung der Organisatoren der diesjährigen Regionalausstellung war es, erneut verschiedene Kunstvereine zusammenzuführen. Vor rund zwei Jahren hat sich in Ettlingen ein Kunstverein gebildet, dessen Gründungsmitglieder weitgehend auch im Kunstkreis Malsch zu Hause sind. Sie lernten sich bei den diversen Aktivitäten des Kunstkreises kennen. Dort entstand auch die Idee zur Neuauflage der Regionalausstellung. Wenn diese erfolgreich ist und vom Publikum angenommen wird, so können sich die Ausstellungsmacher durchaus vorstellen, dass es zukünftig auch in Ettlingen und Baden-Baden vergleichbare Ausstellungen geben wird.

Mit „Magie der Dinge“ trägt die Regionalausstellung ein vieldeutiges Thema. Der Besucher kann sich darunter z.B. ein Stilleben vorstellen oder einfach Gegenstände. Thematisches Ziel ist es, die häufig in der Ausstellung zu findenden Abbildungen von Blumen, Tieren, Menschen zu ersetzen durch eine Betrachtung der uns umgebenden Dinge. Weiteres Ziel war es, mit der Vorgabe eines gemeinsamen Themas die Künstlerinnen und Künstler dazu anzuregen, neue Werke speziell für diese Ausstellung zu schaffen. Wie weit die „Magie der Dinge“ thematisch gefasst werden kann, davon werden sich die Besucher in der Ausstellung selbst überzeugen können. Jeder der teilnehmenden Vereine wird etwa 20 Bilder ausstellen. Dazu kommen Objekte für die Vitrinen und Stelen.

Das musikalische Programm zur Vernissage, die am morgigen Freitag, 24. April 2009 um 19.30 Uhr im Rathaus stattfindet, wird von den in Baden-Baden lebenden Künstlern Victor Herz (Gitarre) und Leonard Herz (Piano) gestaltet. Die Kunsthistorikerin Camilla Bonath-Voelkel (2. Vorsitzende des Freundeskreises Schindlerhaus) kuratiert die Regionalausstellung. Sie wird in ihrem Einführungsvortrag auch Konzeption und Struktur der Ausstellung erläutern. Die Finissage findet einen Monat später am 24. Mai 2009 zwischen 14 und 17 Uhr statt. Dazu wird Marianne Spettnagel-Schneider, Autorin aus Baden-Baden, lesen. Die Regionalausstellung „Magie der Dinge“ des Kunstkreises ist zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen.

Schattenbilder

Vor kurzem hatte Beate Rastetter eine gute Idee. Sie ist beim TV Malsch zuständig für die Vermietung des Vereinsheims „TV-Treff“ am Sportgelände in der Dieter-Süss-Straße. Wie auch da Vereinsheim des Schwarzwaldvereins oder das Theresienhaus erfreut sich der „TV-Treff“ in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit und wird für Familienfeste und Firmenfeiern gern gemietet. Dafür sind sicher neben der schönen Lage im Grüngürtel zwischen altem und neuem Dorf, dem üppigen Parkplatzangebot und der umfangreichen (Küchen-) Ausstattung auch das attraktive Innenleben der früheren Vereinsgaststätte verantwortlich. So wurde immer wieder versucht, bei der Dekoration einen guten Kompromiss zwischen der Tradition des Vereins und einem modernen Veranstaltungsort zu finden. Ab und zu wurden im früheren Gastraum auch Bilder von Malscher Künstlern ausgestellt. Nicht ganz ohne Risiken, wie Beate Rastetter einräumt, wenn z.B. bei einer Veranstaltung einmal durch eine herunter fallende Flasche Kunstwerke Getränkepritzer abbekamen.

Vor kurzem wurden nun der Gastraum und das Foyer in einem freundlichen Gelb neu gestrichen. Auf der Suche nach einer attraktiven Dekoration wurden verschiedene Ideen entwickelt. Schließlich landete Beate Rastetter bei Renate Eckert, die nicht nur selbst TV-Mitglied ist, sondern rührige 2. Vorsitzende des Kunstkreises Malsch. Herausgekommen ist eine gemeinsame Malaktion, zu der sich an zwei Tagen im März außer den bei-

den auch Anette Blatter, Marie-Louise Kunz, Karin Rapp, Liesa Rastetter, Sabine Steitel, Marliese und Udo Tondera sowie Andrea Tholl-Bacher im „TV-Treff“ einfanden.

Das gemeinsame Motto „Schattenbilder“ sah zunächst vor, dass die Konturen des jeweiligen Künstlers auf die Malfläche projiziert wurden. Mit Pinsel, Farben und verschiedensten Ideen ging es dann ans Werk. Herausgekommen sind bei der gemeinsamen Malaktion, die nach Aussagen von Beteiligten mit großer Hingabe und viel Spaß ablief, zehn sehr unterschiedlich bearbeitete Motive. Sie zeichnen die Idee im Nachhinein aus und bieten auch den zukünftigen Gästen des „TV-Treffs“ einen attraktiven Rahmen für ihre Feier. Wer die Bilder einmal anschauen möchte, der hat dazu zwei Möglichkeiten. Entweder kann er das Vereinsheim des TV Malsch mieten, oder er sollte mit Beate Rastetter einen Termin vereinbaren.

ts

Kleines Politisches Lexikon (6)

Wo es mir gut geht, da ist Heimat

Kommunalpolitik muss eine Reihe von "Daseinsgrundfunktionen" garantieren, die das Alltagsleben erst möglich machen; eine gute **Infrastruktur** vor Ort ist eine wichtige Voraussetzung für kommunale Entwicklung. Zwar sorgen auch Bund und Länder für die Existenzsicherung, aber vor Ort sind es die Gemeinden, die den tatsächlichen Bedürfnissen gerecht werden müssen und an der die Lebensqualität gemessen wird.

Als wichtige Grundfunktionen gelten:

Wohnung. Damit Menschen sich überhaupt in einer Kommune niederlassen können, muss ausreichend Wohnraum vorhanden sein, der nach Lage, Größe, Ausstattung und Mietpreis den jeweiligen Bedürfnissen entspricht.

Versorgung. Darunter versteht man einerseits die Anbindung an Strom-, Gas-, Wasser- und Abwassernetze. Andererseits gehört dazu aber auch die Ausstattung einer Gemeinde oder eines Wohnbezirkes mit Einkaufsmöglichkeiten und Ladengeschäften.

Arbeit. Für den Bürger ist die Frage, ob in einer Gemeinde genügend Arbeitsplätze vorhanden sind, von entscheidender Bedeutung. Zwischen den Kommunen Baden-Württembergs gibt es hier nach wie vor erhebliche Unterschiede, was sich auf deren Finanzkraft und Gestaltungsspielräume auswirkt.

Bildung. Das örtliche Angebot an schulischen und außerschulischen Bildungsmöglichkeiten ist z.B. für Eltern ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Wohnsitzes.

Erholung. Der zunehmend an Bedeutung gewinnende Bereich der Freizeit und ihrer Gestaltung ist hier angesprochen. Neben den nicht beeinflussbaren geographischen und klimatischen Bedingungen haben die Gemeinden in diesem Bereich große Gestaltungsmöglichkeiten.

Verkehr. Hierzu gehören sowohl das Straßen- und Radwegenetz als auch die öffentlichen Nah- und Fernverkehrsmittel und ihre jeweilige Erreichbarkeit.

Kommunikation umfasst die Möglichkeiten zwischenmenschlicher Begegnung ebenso wie lokale Medien und die Beteiligung der Bürger an der gemeindlichen Meinungs- und Willensbildung.

Die Darstellung der Grundfunktionen sollte jedoch nicht vergessen lassen, dass Gemeinde mehr bedeutet als Daseinsfürsorge. Heimat beschreibt das Bedürfnis nach Geborgenheit und Identifikation. Die Befriedigung dieses Grundbedürfnisses stellt eine wesentliche Aufgabe der Gemeinden dar, denn der Mensch braucht Regelmäßigkeit und liebt vertraute Gewohnheiten und praktizierte Selbstverständlichkeit.

Aus: Grundkurs Gemeinde, herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

ts

A m t s b l a t t

Nr. 17 Donnerstag, 23. April 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

25.04.2009 Herr Karl Kappler, Johann-Maier-Str. 13 zur Vollendung seines 83. Lebensjahres

30.04.2009 Herr Anton Vollert, Philippsstr. 8 zur Vollendung seines 90. Lebensjahres

DIAMANTENE HOCHZEIT:

27.04.2009 Eheleute Helmut und Ruth Bender geb. Hirth, Muggensturmer Str. 34

SULZBACH:

26.04.2009 Herr Franz Heinzler, Gartenstr. 5 zur Vollendung seines 83. Lebensjahres

VÖLKERSBACH:



Zum Fest der GOLDENEN HOCHZEIT am 21. April 2009 konnte Herr Bürgermeister Himmel den Eheleuten Meinrad und Luise Ochs geb. Schneider, Albtalstr. 11 gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten übermitteln sowie die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

Rathaus

Sprechstunden

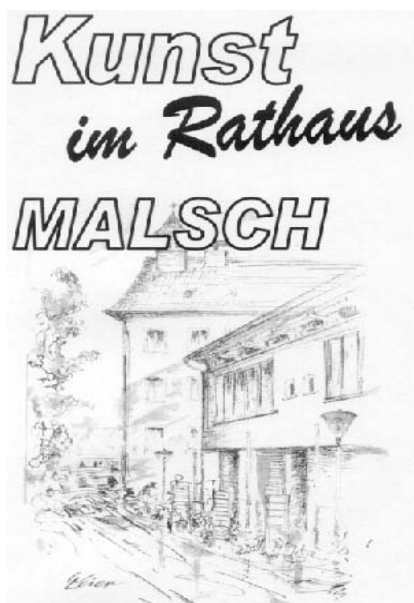
Gemeindeverwaltung

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr

Telefon 7070

Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



**Regional-Ausstellung „ Magie der Dinge“
Mit dem Kunstverein *Baden-Baden, *Art Baden-Baden,
*Art Ettlingen und * Malsch.**

Eröffnung der Ausstellung am 24. April 2009 um 19.30 Uhr

Dauer der Ausstellung: vom 24. April bis 24. Mai 2009

Finissage am 24. Mai 2009 von 14.00 – 17.00 Uhr mit kleinem Programm.

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Bürgermeister

Gratulationsgruß zur Konfirmation 2009

Wie im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Malsch bereits veröffentlicht, fand am Sonntag, 08. März 2009 im Gottesdienst in der Melancthonkirche das Konfirmationsgespräch statt. Damit ist die Zeit des Konfirmandenunterrichts abgeschlossen und das feierliche Fest der Konfirmation wird nun am Sonntag, 03. Mai 2009 in der Kirche St. Bernhard stattfinden. Neben dem persönlichen Gratulationsbrief dürfen auch die Namen der Konfirmanden an dieser Stelle - mit Einverständnis der Eltern - veröffentlicht werden.

Augenstein	Domenic
Bastubbe	Alisha
Baumgärtner	Fabienne
Becker	Benjamin
Brekel	Nicole
Grosar	Alexander
Kraiß	Anna Maria
Laubenstein	David
Lieb	Cindy
Priske	Alina
Sackmann	Sabrina
Sauter	Miriam
Schlager	Kim Victoria
Schuster	Jannik
Springer	Lisa
Tilson	Robin

Wedemann	Laura
Weinert	Marie
Will	Timo Christian
Wisbar	Eileen

Ich wünsche den Konfirmanden nachhaltige Erinnerungen und viel Freude bei den familiären Feiern.

Elmar Himmel
Bürgermeister

Seniorenachmittag der Gemeinde

Unter dem Motto „Vorfreude auf den Muttertag und Vatertag“ findet dieser Nachmittag am

Mittwoch, 6. Mai 2009 um 14.30 Uhr, im Marienhaus „Cafe Mariengärtle“



statt. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen, gemeinsam mit den Bewohnern des Marienhauses und vom Betreuten Wohnen sowie den Gästen von der Tagespflege einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben.

Es gehört schon zur Tradition, dass die Gemeinde an diesem Nachmittag zu Kaffee und Kuchen einlädt. Die gesangliche und musikalische Begleitung, liegt wie immer, in den bewährten Händen unseres sehr geschätzten „Storchen-Trios“.

Schüler der „Mahlbergschule“ Völkersbach werden diesen Nachmittag mit abwechslungsreichen Programmpunkten, unter der Leitung von Frau Mareike Vogel, mitgestalten.

Gegen 17.00 Uhr werden wir diesen Nachmittag beenden.

Wir freuen uns auf euch.

Fahrdienst: Meldungen bis Montag, 4. Mai 2009 bei
Hilde Jung, Telefon Nr. 707-115.

FEUERWERK - Musikalische Komödie in drei Akten

von Paul Burkhard, nach einem Lustspiel „Der schwarze Hecht“ von Emil Sautter

Das Badische Staatstheater Karlsruhe bietet als Nachmittagsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Karlsruhe die musikalische Komödie „Feuerwerk“ im Rahmen der Altenhilfe an.

Donnerstag, 25. Juni 2009, 15.00 Uhr Staatstheater Karlsruhe

Preis incl. Fahrtkosten 19.- €

Selbstverständlich beteiligt sich die Gemeinde an den Fahrtkosten, wie in den vergangenen Jahren.

Ab sofort erhältlich: Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 oder bei den Ortsverwaltungen während den Öffnungszeiten.

Abfahrtszeiten (Bus-Werner):

13.25 Uhr	Waldprechtsweier "Haltestelle"
13.35 Uhr	Völkertsbach "Brunnen"
13.37 Uhr	Völkertsbach "Lamm" (Fahrtrichtung Malsch)
13.45 Uhr	Malsch „Rathaus“
13.50 Uhr	Malsch "Volksbank"
13.55 Uhr	Hans-Thoma-Schule
13.57 Uhr	Malsch "Bahnhof"
13.58 Uhr	ARAL Tankstelle
14.02 Uhr	Malsch "Beethovenstraße"
14.05 Uhr	Sulzbach "Haltestelle"

Zum Inhalt: Als in die spießbürgerliche Geburtstagsfeier des Fabrikanten Oberholzer das lang vermisste schwarze Schaf der Sippschaft, der Zirkusdirektor Obolski mit seiner extravaganten Frau Iduna, hereinplatzt, prallen nicht nur Welten aufeinander – auch die gegenseitige Faszination ist groß. Prompt beginnt nämlich die brave Bürgerstochter Anna von einer Karriere als Zirkusartistin zu träumen, während in der kapriziösen Iduna Sehnsüchte nach heimeligen Plüschsofas und Suppenterrinen wach werden. Wenn auch beide Frauen sich schließlich treu bleiben und am Ende wieder in ihr altes Leben zurückkehren, so entzündet sich doch auf dem Weg dahin ein Feuerwerk der Leidenschaften und erhellenden Selbsterkenntnisse, das dem ganz realen Feuerwerk als Höhepunkt des Geburtstagsfestes in nichts nachsteht.

Mit dem Schlager „O mein Papa“, dessen ganz und gar unmöglicher Text (Paul Burkhard) vom Komponisten selbst stammt, zog jenes herrliche Kauderwelsch in inzwischen mehr als 1000 vokalen und instrumentalen Versionen seit der Uraufführung 1950 um die Welt Und der zweite Akt des musikalischen Lustspiels wartet mit einer regelrechten Zirkusvorstellung auf, in der alle Register der Revuekunst gezogen werden.

Finanzverwaltung

Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr

2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 17.März 2009 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

	EURO
§ 1	
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	41.789.000
davon	
im VERWALTUNGSHAUSHALT	33.848.000
im VERMÖGENSHAUSHALT	7.941.000
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen KREDIT- AUFNAHMEN (Kreditermächtigung) in Höhe von (ohne Umschuldung)	2.300.000

3. dem Gesamtbetrag der **VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN** mit **2.899.000**
§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **5.000.000 EURO.**

§ 3

Die Steuerhebesätze werden festgesetzt:

1. für die **Grundsteuer**

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **320 v.H.**
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge **300 v.H.**

2. für die **Gewerbsteuer** auf der Steuermessbeträge **340 v.H.**

§ 4

Die **Bürgergenussauflage** je Los wird 2009 festgesetzt in

	<u>Sulzbach</u>	<u>Malsch</u>
in der Klasse auf	4,77 EURO	6,07 EURO

§ 5

Der dem Haushaltsplan beigefügte **Stellenplan** ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Ausgefertigt, 76316 Malsch 17. März 2009

Elmar Himmel
Bürgermeister

**Beschluss über die Feststellung
des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebes
W a s s e r v e r s o r g u n g
der Gemeinde Malsch
für das Jahr 2009**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung i.V. mit § 12 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 17. März 2009 folgenden **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr **2009** beschlossen:

	Euro
1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit	
a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	3.529.000
davon im ERFOLGSPLAN	1.493.000
im VERMÖGENSPLAN	2.036.000

b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen KREDITAUFNAHMEN (Kreditermächtigung) in Höhe von (ohne Umschuldungen)	1.460.000
c) dem Gesamtbetrag der VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN in Höhe von	150.000
2. Der Höchstbetrag der KASSENKREDITE wird festgesetzt auf	250.000

Ausgefertigt, 76316 Malsch, 17. März 2009

Elmar Himmel
Bürgermeister

Aufgrund des § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) wird die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Gemeinde Malsch in seiner Sitzung am 17. März 2009 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit Verfügung des Landratsamtes Karlsruhe vom 09. April 2009 bestätigt.

Gleichzeitig wird gemäß §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO

- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung in Höhe von 2.300.000 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2010 und 2011 vorgesehen sind, in Höhe von 2.899.000 €

genehmigt.

Ebenso wird die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 17. März 2009 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009 gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Gleichzeitig wird gemäß §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz

- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb in Höhe von 1.460.000 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Jahr 2010 vorgesehen sind, in Höhe von 150.000 €

genehmigt.

Die Kreditermächtigungen gelten weiter bis die Haushaltssatzung sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Jahr 2011 beschlossen wurden. Im Übrigen verweisen wir auf § 87 Abs. 4 GemO.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009 liegen in der Zeit vom 27. April 2009 bis einschl. 06. Mai 2009 im Rathaus Zimmer 316 (Finanzverwaltung) während den üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Montag 27.04.2009 18.00 Übung Atemschutzgeräteträger am Feuerwehrhaus Malsch

Abteilung Malsch

Dienstplan für das Jahr 2009

Abteilung Sulzbach

Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier

Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Mo. 27.04.2009 um 18.30 Uhr Atemschutz Gesamtwehr

Haupt- und Personalamt

„Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen“

Zur Wahl des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009 werden sämtliche Wahlberechtigten zur Stimmabgabe gebeten. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an den Europawahlen bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von so genannten Stimmzettelschablonen an. Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD im so genannten DAISY-Format ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen mp3-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt.

Alternativ zur DAISY-CD werden auch Audio-Kassetten angeboten. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt?

Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und die DAISY-CD kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 01805/666456 (0,12 EUR/

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 28. April 2009 um 18.30 Uhr** im **Rathaus Malsch**, Sitzungssaal, statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
3. Bestätigung der Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Malsch und der beiden Stellvertreter
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau und die Erweiterung der Kinderbetreuung im Evangelischen Kindergarten in Malsch und im Kindergarten Zauberwald in Waldprechtsweier
5. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Bewerbung für das Grünprojekt Malsch durch Herrn Prof. Möhrle
6. Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für Strom mit der EnBW
7. Antrag der Fa. Dachser/SWS auf Neubau eines Logistikzentrums im Industriegebiet Malsch
-Beratung und Beschlussfassung-
8. Abschluss von Erschließungsverträgen über die Erschließung des Baugebietes „Rotäcker“ in Waldprechtsweier und des Baugebietes „An der Bahnhofstraße“, Beauftragung der Bebauungsplanung „An der Bahnhofstraße“ sowie der Erschließungsplanung „Rotäcker“
9. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
10. Bekanntgaben

Fraktionssitzungen:

CDU: Do., 23. April 2009, 19.30 Uhr, Gaststätte Bierhaus, Waldprechtsweier

FW: Do., 23. April 2009, 19.30 Uhr, Restaurant Sonneneck, Sulzbach

BfU/Grüne: Do., 23. April 2009, 20.00 Uhr, Stadtmühle Malsch

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 28.04.2009, um 16.00 Uhr, findet im **Bürgersaal des Rathauses Marxzell-Pfaffenrot, Karlsruher Straße 2**, eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2009
3. Regenwasserkonzeption und Fremdwasserbeseitigungskonzept; Sachstandsbericht
4. Kommunalvertrag Strom ; Information und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
5. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen
Harald Ehrlé
Verbandsvorsitzender

Spendensammlung des Müttergenesungswerkes „Mama ist wieder gesund!“ Sammlerinnen und Sammler gesucht!

Spenden für die Gesundheit und die Gesunderhaltung von Müttern ist sehr sinnvoll. Die Spenden zu sammeln ist genauso sinnvoll. Denn wie sonst sollen die Spenden zu den Müttern kommen. Deshalb suchen wir Sie! Beteiligen Sie sich in der Zeit vom

02.05.2009 bis 17.05.2009

ehrenamtlich an den Haus- und Straßensammlungen für das Müttergenesungswerk!

Immer mehr Mütter erkranken an den wachsenden Belastungen und Anforderungen im Alltag, oft sind davon auch direkt die Kinder betroffen. Nach einer Studie des Bundesfamilienministeriums sind ca. 20 % der in Erziehungsverantwortung stehenden Mütter kurbedürftig. In den 84 vom Müttergenesungswerk anerkannten Einrichtungen erhalten Mütter und ihre Kinder ein umfassendes und individuelles Gesundheits- und Therapieangebot. Die rund 1.400 Beratungsstellen im Müttergenesungswerk sind mit vielfältigen Beratungs- und Nachsorgeangeboten wichtige Anlaufstellen für Rat und Hilfe suchende Mütter.

Mit den Spenden hilft das Müttergenesungswerk den Müttern bei der Finanzierung des gesetzlichen Eigenanteils und bei den Fahrtkosten. Aber auch die wichtigen Nachsorgeprogramme zur Festigung des Kurerfolgs sowie Information und Aufklärung werden mit Hilfe von Spendengeldern gesichert.

Von Anbeginn an war die Sammlung rund um den Muttertag eine Sache des bürgerschaftlichen Engagements Tausender Ehrenamtlicher in Städten und Gemeinden, den Wohlfahrtsverbänden, Schulen und Vereinen. Bitte seien Sie auch in diesem Jahr dabei! Starten Sie die Sammeloffensive und helfen Sie auf diese Art mit, den Müttern in unserem Land ein einzigartiges Gesundheitsprogramm zu ermöglichen.

„Mama ist wieder gesund!“ heißt das diesjährige Motto der Spendensammlung zum Muttertag. Helfen Sie mit, dass unsere Familien, die Mütter und ihre Kinder wieder lachen können.

Interessierte Sammlerinnen und Sammler mögen sich bitte beim Bürgermeisteramt Malsch – Hauptamt – Telefon 707-215, oder in den Ortsverwaltungen melden.

Ihre Ansprechpartnerin beim Müttergenesungswerk:

Petra Gerstkamp

Telefon: 030/330029-12

Fax: 030/330029-20

E-Mail: gerstkamp@muettergenesungswerk.de

**Alle Informationen zu den Haus- und Straßensammlungen 2009 unter:
www.muettergenesungswerk.de/sammlungen**

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 € / 1.Kind; 24,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 € / 1.Kind; 15,00 € / 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 € / 1.Kind; 34,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 € / 1.Kind; 21,00 € / 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 € / 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen.

Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe

- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch –Zentrale – Tel. 07246/7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204/225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204/245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204/524 bezogen werden.“

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfinz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Voranzeige Schließung der Bühnsporthalle Malsch

Die Bühnsporthalle Malsch ist während der Pfingstferien vom 21. Mai bis einschl. 07. Juni 2009 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 31. März 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 31. März 2009 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.
Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Der Badespaß kann beginnen,



eine Jahreskarte im Vorverkauf, Spaß für die ganze Badesaison!

Wie bereits in den Vorjahren werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Geplante Öffnungszeiten 2009 :

16. Mai bis 20. September 2009 **10.00 - 20.00 Uhr**

Verlängerte Öffnungszeiten:

14. Juni bis 16. August 2009 **9.00 - 20.30 Uhr**

Wie bereits in den Vorjahren, werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Für die Badesaison 2009 ergeben sich folgende Preise:

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende, Schwerbeschädigte ab 50%	25,00 Euro	(danach 30,00 Euro)
Erwachsene	55,00 Euro	(danach 60,00 Euro)
Familien (Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre)	80,00 Euro	(danach 85,00 Euro)

Jahreskarten für Familien

Für den Erwerb einer Familienjahreskarte sind Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende, jeweils mit Kindern bis 18 Jahren berechtigt. Jugendliche die über 18 Jahre sind können auch weiterhin, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden.

Jahreskarten für Jugendliche

Schüler, Studenten, Wehr- u. Zivildienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr, Auszubildende, Praktikanten, (bis 27 Jahre u. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises) Schwerbehinderte ab 50%, Begleitperson eines Schwerbehinderten mit 100%, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Ab sofort können die Jahreskarten im Rathaus Malsch, Zimmer 103

- **Einwohnermeldeamt** -, beantragt werden. Bei Neuausstellung sind Passbilder erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Wir empfehlen Ihnen, vom verbilligten Jahreskartenangebot regen Gebrauch zu machen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Vollsperrung der L607

Wegen Einbau der Asphaltdeckschicht muss die L607 zwischen der Zufahrt „Gärtnerei Reiß / Reiter“ und Muggensturm von Mittwoch, den 29.04.09, 07:00 Uhr bis Freitag, den 01.05.09, 08:00 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über das Industriegebiet Malsch und die L67 nach Muggensturm.

Die Zufahrt zu den Gärtnereien Reiß und Reiter ist hiervon nicht betroffen und kann während der Vollsperrung angefahren werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung !

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, **14. Mai 2009** von **16.30 – 18.00 Uhr**. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 30. April 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101

Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,

Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Standesamt

Das Standesamt Malsch muss wegen einer Fortbildungsveranstaltung am **Montag, dem 20. April und Mittwoch, dem 22. April 2009** geschlossen bleiben.

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr

oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch	
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr;
	Fr. 10-18 Uhr;
	Sa. 10-18 Uhr

Abfallgebührenbescheid des Landkreises für 2009

Bisher haben die Städte und Gemeinden die Abfallgebühren für die Privatkunden abgerechnet. Die Schlussrechnung für das Jahr 2008 stellt daher noch die jeweilige Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung aus. Mit der Übernahme der Abfalleinsammlung durch den Landkreis ist ab dem Jahr 2009 der Landkreis für den Gebührenbescheid zuständig.

Den Bescheid erhält in der Regel der Grundstücks- oder der Wohnungseigentümer. Mit diesem Bescheid werden Vorauszahlungen auf die Jahres- und Leerungsgebühren festgelegt. Die Jahresgebühr richtet sich nach der individuellen Größe und Anzahl der Restmüllbehälter. Dazu kommt die Leerungsgebühr, die sich nach den voraussichtlich in Anspruch genommenen Leerungen bemisst.

Für die Berechnung des Abschlagsbetrages werden die Behälter- und Leerungsdaten des Vorjahres zu Grunde gelegt. Gibt es allerdings eine Veränderung im Behälterbestand, so wird für die Vorauszahlung eine Leerung je Behälter und Monat berechnet. Anfang 2010 werden dann die tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen abgerechnet. Jedoch werden immer mindestens vier Pflichtleerungen zusätzlich zur Jahresgebühr berechnet. Dadurch soll vermieden werden, dass Abfälle unzulässig entsorgt werden oder dass unhygienische Zustände, vor allem in den Sommermonaten entstehen.

Die Vorauszahlung ist in zwei Raten zu zahlen: die erste Rate ist nach Erhalt des Bescheids und die zweite Rate am 30.09. zu entrichten. Die fälligen Gebühren müssen rechtzeitig überwiesen werden. Wurde dem Landkreis bereits eine Einzugsermächtigung erteilt, werden die fälligen Beträge rechtzeitig zum Fälligkeitstermin vom Konto abgebucht. Dann besteht auch nicht die Gefahr, dass aus Versehen die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen.

Tipp: Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung ist beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises ein Info-Telefon unter 0180 2 98 20 20 geschaltet.

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

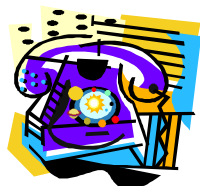
Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 16.00-18.00 Uhr

Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 11. Mai 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 07. Mai 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Kirchenführer

Die neuerschienene Broschüre „Kirchenführer Pfarrkirche St. Cyriak- Malsch“ ist ab sofort auch im Rathaus Sulzbach für den Preis von 8,50 € erhältlich.

Zur Beachtung :

Erste Schornsteinreinigung 2009 ab 27. April 2009.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Vertretung des Ortsvorstehers

Wir bitten um Beachtung:

Herr Ortsvorsteher Sahrbacher wird bis einschl. 13.04.2009 von Herrn Ortschaftsrat Albert Ochs vertreten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit

vom 20.04. – 03.05. (17. + 18. KW 2009)

dienstags und donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

und samstags von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch –Zentrale – Tel. 07246/7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204/225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204 245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204 524 bezogen werden.“

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,

Kontenklärungen, Rentenanträge

**Termin: Donnerstag, 23.04.2009 von 16.30 – 18.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Völkersbach**

Weitere Termine: 28.05., 18.06.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter
Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225



Öffnungszeiten Jugendtreff "A 37" in Völkersbach

Datum	Tag	Alter
24.04.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
08.05.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
15.05.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
12.06.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
19.06.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
10.07.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
17.07.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse

Telefon: 94 75 37

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie folgende Änderung ab sofort.

Sprechstunden des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07246 70608-0 zu den Sprechzeiten oder privat unter Tel. 07246 6852.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Beachtung.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 27. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 23. April 2009 um 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Lockerungen beim Nichtraucherschutzgesetz Geldbußen jetzt auch für Gastwirte möglich

Seit Anfang März 2009 gibt es in Baden-Württemberg Lockerungen beim Nichtraucherschutzgesetz. So darf in Einraumkneipen wieder zur Zigarette gegriffen werden. Danach kann in getränkegeprägten Gastronomieeinrichtungen bei einem Gastraum mit weniger als 75 Quadratmeter Fläche wieder geraucht werden, wenn es keinen abgetrennten Nebenraum gibt. Weitere Voraussetzung ist, dass in dieser Gaststätte keine oder lediglich kalte Speisen einfacher Art angeboten werden. Und der Leiter des Amtes für Straßenverkehr, Ordnung und Recht, Bernhard Bösherz ergänzt: „Der Zutritt zu Rauchergaststätten ist nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr gestattet und am Eingang muss mit deutlicher Kennzeichnung auf die Rauchergaststätte hingewiesen werden.“ Bei Verstößen gegen diese Bedingungen kann ein Bußgeld erhoben werden.

„Gastwirte, die gegen das Rauchverbot verstoßen, müssen künftig mit Geldbußen bis zu 2.500 Euro und im Wiederholungsfall mit bis zu 5.000 Euro rechnen“, erläutert der Amtsleiter. Geldbußen konnten bisher nur gegen rauchende Gäste ausgesprochen werden. Außerdem könne, so Bösherz, die Zuverlässigkeit des Gastwirtes bei massiven Verstößen in Frage gestellt sein. Das Rauchverbot gilt nicht in Bier-, Wein- und Festzelten sowie in der Außengastronomie und im Reisegewerbe betriebenen Gaststätten. In Diskotheken, zu denen aus-

schließlich Personen ab 18 Jahren Zutritt erhalten, kann ein Nebenraum ohne Tanzfläche zum Rauchen eingerichtet werden.

Hinweise des Landratsamtes Karlsruhe zu bevorstehenden Vermessungsarbeiten in Malsch

Das Landratsamt Karlsruhe (Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung) wird in Malsch Gebäude einmessen, die für das Liegenschaftskataster noch nicht erfasst worden sind.

Als einziger vollständiger Nachweis enthält das Liegenschaftskataster für jede Gemarkung die Beschreibung und Darstellung aller Flurstücke mit den Gebäuden nach ihrer Lage, Nutzungsart und ihrem Umriss. Durch die Errichtung oder die Veränderung von Gebäuden werden diese Angaben überholt und müssen aktualisiert werden.

Die Grundstückseigentümer sind deshalb nach dem Vermessungsgesetz verpflichtet, derartige Änderungen selbst anzuzeigen, damit die Gebäude eingemessen werden können. Den meisten Grundstückseigentümern ist diese Pflicht allerdings unbekannt, so dass nur wenige Änderungen gemeldet werden. Damit aber alle Gebäude erfasst werden können, ist das Landratsamt (Vermessungsbehörde) im Sinne einer aktuellen Führung des Liegenschaftskatasters berechtigt und verpflichtet, Gebäudeaufnahmen von Amts wegen, d.h. ohne Antrag des jeweiligen Grundstückseigentümers durchzuführen. In der Regel werden Gebäudeaufnahmen für geschlossene Gebiete oder im Zusammenhang mit Katastervermessungen durchgeführt, oft erst längere Zeit, nachdem die Gebäude errichtet worden sind.

Die Ergebnisse früherer Vermessungsarbeiten für das Bauvorhaben (z.B. Absteckungen) können für die Fortführung des Liegenschaftskatasters nicht verwendet werden. Lage und Umriss der Gebäude sind durch eine eigenständige Vermessung nach der Bauausführung zu ermitteln.

Die Gebäudeaufnahme ist gebührenpflichtig. Rechtsgrundlage ist das Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis. Die Einmessung von Gebäuden liegt im objektiven Interesse des jeweiligen Grundstückseigentümers, da das Liegenschaftskataster als Grundlage des Grundbuchs Angaben enthält, die für den Rechtsverkehr über das Grundstück von wesentlicher Bedeutung sind.

Mit diesen Informationen möchte das Landratsamt zu einem besseren Verständnis für die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeiten beitragen. Für weitere Auskünfte steht Herr Wiese zur Verfügung. Er ist unter der Nummer 0721 936-5764 zu erreichen.

Karlsruhe, 21.04.2009

gez. Wiese

Kindergärten



Völkersbacher Kinder sagen DANKE !

Der Ende März veranstaltete Kleiderflohmarkt war wie gewohnt professionell organisiert und lockte wieder viele Besucher von nah und fern an. Die Mühe der vielen fleißigen Helfer hat sich wie immer gelohnt:

Die Mahlbergschule und der Kindergarten Regenbogen erhielten jeweils 500 €uro und bedanken sich herzlich beim Flohmarktteam für diese stolze Spendensumme !

Die Mahlbergschule wird sich von dem Erlös Einräder anschaffen und eine Theaterfahrt finanzieren. Der Kindergarten Regenbogen verwendet seinen Geldbetrag für Mikroskope zur Einrichtung des Forscherlabors sowie für ein Diktiergerät, das zur Sprachförderung verwendet wird.

Es danken im Namen der Völkersbacher Kinder
Barbara Kübler-Daub, Kindergartenleitung
Rolf Balzer, Rektor der Mahlbergschule



Ausflug der Vorschüler in das Naturkundemuseum in Karlsruhe

Unser Jahresthema im Kindergarten befasst sich mit dem Bildungsfeld Denken und im Rahmen dessen mit Experimenten.

Die Vorschüler experimentierten im Naturkundemuseum im Bereich „hören und Sehen“.



Sie erprobten was mit ihren Pupillen passiert wenn es ganz hell und was wenn es dunkel ist, dabei haben sie sich gegenseitig beobachtet. Sie haben dieses Phänomen auch in die Natur übertragen und Tiere aufgezählt bei denen sich die Pupille sichtbar verändert bzw. anpasst bei Helligkeit und Dunkelheit, z.B. eine Eule oder auch eine Katze.



Unsere Schulanfänger haben Schallwellen/Schwingungen erzeugt. Durch hohe Lautstärke (Brüllen☺) entstanden Schallwellen und leichte Gegenstände wie z.B. Papierschnipsel wurden dadurch bewegt.

Die Kinder schauten sich Buchstaben durch Lupen an, experimentierten mit der Entfernung wann erscheint ein Buchstabe größer? Wann kleiner? Wie kann man die Buchstaben vergrößern wenn man keine Lupe zur Hand hat? Ein dicker, gewölbter Wassertropfen hatte eine ähnlich vergrößernde Wirkung.

Viele kleine Experimente zum Thema „Hören und Sehen“ haben den Vorschülern Spaß gemacht und sie zum Mitmachen animiert. Nach dem Experimentieren hatten wir noch Zeit das Naturkundemuseum zu erkunden, die Fische, Seeigel, Spinnen, Muränen usw. in den Aquarien und Terrarien zu bewundern. Das Chamäleon beim Farbwechsel zu beobachten und auch die ausgestopften Tiere anzuschauen.

Es war ein toller Ausflug der den Kindern viel neues Wissen und einige neue Erfahrungen gebracht hat.

Schulen in Malsch



„ADEBAR“ - Der Schülerhort hat einen Namen!

Mit Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 öffnete an der Johann Peter Hebel Schule in Malsch der Schülerhort seine Tore.

Selbstverständlich sollte der Schülerhort auch einen Namen erhalten. Aus zahlreichen Vorschlägen und Anregungen der Schulkinder wurde der Name „ADEBAR“ ausgewählt.



Im Rahmen einer kleinen, internen Feier und im Kreis einiger Hortkinder fand am Donnerstag, den 9. April 2009 im Schülerhort „ADEBAR“ die Preisübergabe statt.

Gewinner ist Marius Keller aus der Klasse 2a. In Begleitung zweier Freunde und seiner Eltern hat Marius mit strahlenden Augen den Preis, zwei Kinokarten, entgegengenommen.

„ADEBAR“ ist der Fabelname des Storches. Der Storch ist das Wahrzeichen von Malsch und wird von Johann Peter Hebel in seinem alemannischem Gedicht „Der Storch“ als Friedensbote beschrieben. Wurde uns noch in frühen Kindheitstagen erzählt, dass „ADEBAR“, der Storch die Kinder bringt, so wollen wir dies als gutes Ohmen für den Schülerhort sehen. Inzwischen werden im Schülerhort 15 Kinder betreut.

Das Angebot der Gemeinde Malsch wird von den Eltern gerne in Anspruch genommen, und mit Beginn des Schuljahrs 2009 / 2010 werden voraussichtlich 23 Schüler den Hort besuchen.



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 €für das 1.Kind/ 14,00 €für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte an kreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Datum
Unter-
schrift
der
ziehung-
hug-
sberech-
tigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ank- reuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Os- tern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Wo- che)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schulen im Umkreis

Wilhelm-Röpke-Schule

Berufskolleg bei der ÜFA-Messe in Pforzheim erfolgreich - Elektronische Artikel waren der Renner

Alle vier Übungsfirmen des Berufskollegs der Wilhelm-Röpke-Schule waren auf der Übungsfirmenmesse in Pforzheim vertreten. Die Übungsfirma „Overtake GmbH“ wird von der Firma Real,-, die Übungsfirma „PaperGeneration“ von der Firma Schneidersöhne, die Übungsfirma „Food for fun“ von der Firma Dr. Oetker und die Übungsfirma „Running Store“ von der Firma Intersport Hoffmann gesponsert.

Besonders erfolgreich war die „Overtake GmbH“, die ausschließlich elektronische Artikel verkauft, was ihren Messestand bei den anderen Besuchern besonders attraktiv machte. Sie brachte 60 Aufträge mit, die jetzt bearbeitet werden.

Insgesamt waren auf der Messe 40 Übungsfirmen vertreten, um ihre Waren anzubieten. Das Angebot umfasste ganz unterschiedliche Waren, von Schönheitsartikel und Wasserbetten bis hin zu LCD- Fernsehgeräten und Reisen.

Bei den Übungsfirmen geht es darum, die Realität eines Unternehmens möglichst realistisch nachzubilden. Jede Übungsfirma hat ihr Sortiment, das von anderen ÜFAs nachgefragt wird. So ergeben sich die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens, die alle zum gelungenen Messetag beitragen.

Die Schülerinnen und Schüler fanden es besonderes positiv, dass sie eine sehr große Auswahl an Produkten bei interessanten und ansprechenden Ständen anderer Schulen hatten und durch kompetente Übungsfirmenmitarbeiter beraten wurden.

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222/381-3507, montags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, Tel. 07222/381-3507, dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.



Lassen Sie sich entführen !

Das Entführerteam, bestehend aus den 70 Jugendlichen des Sinfonieorchesters der Musikschule Ettlingen mit Ihrem Dirigenten Nikolaus Indlekofer, würde Sie gerne für gut zwei Stunden aus dem Alltag herausreißen und in die Welt der Musik mitnehmen. Die Werke von Beethoven, Genzmer, Rossini und Schubert garantieren einen angenehmen Aufenthalt in dieser Welt. Der Solist des Abends ist der junge Klarinettist Christian Kütscher. Wir freuen uns, wenn Sie an unserer kleinen Entführung teilnehmen und möchten Sie daher herzlich am **Freitag, den 24. April um 20.00 Uhr in die Stadthalle Ettlingen** einladen.

Karten zu 7,00 € (erm. 3,50 €) erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss, in der Musikschule und an der Abendkasse.

Erfolgreiche Malscher Musiker bei Landeswettbewerb Jugend musiziert

Beim diesjährigen Landeswettbewerb Jugend musiziert, der vom 27.-29. März in Vaihingen/Enz für Schlagzeug und vom 3. bis 5. April in Ludwigsburg für die übrigen Instrumente ausgetragen wurde, konnten die drei Malscher Teilnehmer preisgekrönt den Heimweg antreten.

So erreichten Pauline Göbel (Trompete) und Vinzenz Mauderer (Schlagzeug) einen hervorragenden 2. Preis und verfehlten mit ihren 22 Punkten nur knapp die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Dies gelang Sebastian Winger mit der Bassposaune. Mit 23 Punkten erhielt er einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der vom 29. Mai bis 6. Juni in Essen stattfindet.

Herzlichen Glückwunsch auch an die betreuenden Lehrer der Musikschule Ettlingen Rüdiger Liebich (Posaune), Matthias Becker (Schlagzeug) und Wilhelm Zimmermann (Trompete), und für den Bundeswettbewerb in Essen viel Spaß und Erfolg für Sebastian Winger!

Musikschule Ettlingen:

http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1255118_12/index.html

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des

nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

April und Mai 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Achtung neuer Termin: Mittwoch, 13.5.2009
Anmeldung erforderlich spätestens zum erforderlich!
Augentraining nach Dr. med. William Bates - Vortrag mit Fragerunde
Monika Bertram

Wer eine Brille trägt, kennt das Gefühl der Abhängigkeit. Neben (nicht ungefährlichen) operativen Methoden wurde schon in den achtziger Jahren das Augentraining bekannt. Der amerikanische Arzt William Bates gilt als Begründer einer Behandlungsmethode, bei der die Verbesserung der Fehlsichtigkeit durch Training der Augenmuskulatur bewirkt werden soll. Erfahren Sie: Was dieses Augentraining ist // woher es kommt // was es bringt. In der anschließenden Gesprächsrunde bleibt Ihnen genügend Zeit, um Fragen zu stellen.

Mittwoch .13.5.2009 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Was Frau gut tut Workshop
Caroline Steinbach

Rückenschmerzen, kalte Füße, Kopfschmerz, Müdigkeit, Unterleibsbeschwerden - Frauenbeschwerden sind vielfältig und oft eben einfach frauenspezifisch. Umrahmt vom Thema "Die Frau aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin" lernen Sie mit einfachen Techniken harmonisierend einzuwirken. In einem Mix aus Kräftigungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen stärken Sie Ihre Mitte und erfrischen Körper und Geist.

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Sa, 16.05.2009, 10.00 –14.00Uhr, 1 Termin 23,20€

Berufliche Weiterbildung, Arbeiten und Gestalten mit dem PC

Musikkassetten und Schallplatten digitalisieren

Carlos Gonzales

Sie haben auch Musikkassetten und alte Lieblingsschallplatten, die Sie gerne in digitale Formate übertragen würden?

Moderne PC-Programme machen die Digitalisierung möglich. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Wahl stehen und wie Sie diese in der Praxis einsetzen.

Bitte mitbringen: Musikkassetten, bzw. Schallplatten und wenn möglich, Ihren Kassettenrecorder oder Plattenspieler.

Kosten für Kursbegleitmaterial werden ggf. direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Donnerstags 7.5.2009, 19.00 –21.15Uhr, 2 Termine, Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum, 31,50€

Kultur und Gestalten

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr, Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musiksal

Zeichnen mit Bleistift & Co

Manfred Heilbrunner

Portrait, Landschaft oder Stillleben - einen kleinen Skizzenblock kann man immer in die Tasche stecken und so Bildnotizen und Erinnerungsskizzen anfertigen. Im Kurs werden Ihnen bewusst Grundkenntnisse vermittelt mit einfachen Zeichenmaterialien wie Bleistift, Filzstift oder auch Kugelschreiber. Die hat man meistens dabei.

Unter Anleitung erfahren Sie, wie Sie mit Linie, Schattierung und Lichtakzentuierung Ihr Sujet umsetzen - und können auch gleich praktisch arbeiten.

Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Härten H, HB, B / Filzstifte und Kugelschreiber / Zeichenblock oder Skizzenheft.

Samstag 25.04.2009 10:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin 22,10 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sprachen

Bei Interesse an unseren Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie an Deutsch als Fremdsprache rufen Sie bitte die Außenstelle an. Nach Rücksprache ist bei Eignung jederzeit ein Einstieg möglich!

Gesundheit und Kochen

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Vormittagskurs: Freitag, 08.05.2009 10:00 Uhr 11:00 Uhr

jeweils 8 Termine 35,30 €, Malsch, Praxis Stiller Hauptstraße

Pilates

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)

Kurs 1: Dienstags ab 24.03.2009 17:30 Uhr 18:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Kurs 2: Dienstag ab 24.03.2009 18:30 Uhr 19:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirblesäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine
Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)
Andrea Knörr
Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann
Heike Thiele
Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine
Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (wie All in one für alle, die abends nicht können)
Petra Hofmann-Walther
Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine
Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Blockflöte (ab 5 Jahren)
Anette Hansen
Mittwoch 22.04.2009 15:15 - 16:00 Uhr
12 Termine 59,40 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Let`dance together Tanzen wie im Videoclip (ab 9 Jahre)
Yvonne Knam (Tanzpädagogin)
Stehst du auf R`n`B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.
Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 10.00 – 12.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum 18€

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!
Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre) Yvonne Knam (Tanzpädagogin)
Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibt's Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende wird alles, was ihr gelernt habt, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinsen ... zusammengefügt.
Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune.
Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 13.00 – 15.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum, 18€

Zentrales Forum
Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:
vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330
Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18
Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene
Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im
Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr Stammtisch in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim
Sportzentrum**) Jahnstraße 65.
Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an
Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich? Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause. Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer? Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150
Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Betreutes Wohnen
Tagesstätte
Kontakt- und Freizeitclub
Angehörigengruppe
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2009 April 2009

24.-26.04.09		Motoballplatz	2. Quat – Event Baden
24.04.09	19.30 Uhr	Rathaus Malsch	Vernissage zur Ausstellung "Magie der Dinge"
25.04.09		Waldenfelshalle Waldprechtsw.	Blasmusik im Waldprechtstal
26.04.2009	13.30 Uhr	Parkplatz b. Friedhof Freiols- heim/Moosbronn	Wandern „ Auf Grenzwegen um den Mahlberg“
30.04.09		Dorfplatz Waldprechtsweier und Mi- chaelskapelle	Maibaumfest, Männergesangverein + Musikverein

Sonstiges

Die bundesweite Naturerlebniswoche vom 16.-24. Mai 2009

Die Umweltakademie Baden-Württemberg veranstaltet gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer die Naturerlebniswoche für Einzelpersonen, Familien und Vereine sowie Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren. Sie findet 16.-24 Mai 2009 statt. Jetzt können Veranstaltungen und Aktionen für dieses Wochenende via Internet unter <http://bw.naturerlebniswoche.info/events.aspx> gemeldet werden. Die Faszination der Natur zu entdecken und zu erleben, Tiere, Pflanzen und heimische Landschaften kennen zu lernen oder die Natur in der Stadt zu erleben und Geschmackserlebnisse aus heimischen Landschaften zu entdecken, könnten Themen von Aktionen zur Naturerlebniswoche sein.

Dabei wendet sich die Umweltakademie gezielt an die vielen tausend Ehrenamtlichen aus den Natur- und Umweltschutzverbänden, den Heimat- und Wandervereinen, den Landfrauenvereinen, aber auch an die Naturschutzzentren, Naturkundemuseen und Freilichtmuseen, die sich nicht nur für die Bewahrung der landschaftlichen Vielfalt mit ihrer oft einzigartigen Natur einsetzen, sondern auch vermitteln, welche Potenziale in den heimischen Landschaften stecken. Von der Kräuterwanderung über eine Vogelstimmentour bis hin zum Koch- oder Backkurs sind Aktionen möglich. Darüber hinaus wird die Umweltakademie die bundesweite Aktion mit ihren vielen Einzelaktionen im Land zum Anlass nehmen, auf den Wissensverlust in Sachen Natur aufmerksam zu machen und zu erläutern, wie man dagegen angehen kann.

Freie Anzeigen zum Download gibt es unter <http://bw.naturerlebniswoche.info/pressebw.aspx>

Weitere Informationen:

Akademie für Natur-und Umweltschutz
beim Umweltministerium Baden-Württemberg
Dr. Karin Blessing
Tel: 0711 1262808
Fax: 0711 126-2893
Karin.Blessing@um.bwl.de

Seniorenfreizeit "Ferien ohne Kofferpacken" – es sind noch Plätze frei!

Unter dem Motto „Froh zu sein bedarf es wenig“, veranstaltet das Diakonische Werk Ettlingen auch dieses Jahr wieder eine Freizeit für älter gewordene Menschen. Die fünftägige Freizeit findet statt
vom 25. bis 29. Mai 2009
im Evangelischen Gemeindehaus
Karlsbad-Langensteinbach

Freuen Sie sich jeden Tag auf ein buntes Programm von 9.00 bis 18.00 Uhr, für das man keine Koffer packen muss! Mit Seniorengymnastik, viel Musik und kreativen Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei! Das Gemeindehaus ist ebenerdig und auch für Gehbehinderte gut zu erreichen. Je nach Lage des Wohnortes können Sie unseren Zubringerbus nutzen. Wer das Angebot erst einmal kennen lernen möchte, ist auch als Tagsgast herzlich willkommen!

Weitere Informationen sowie Prospektheft erhalten Sie direkt beim Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen ☎ 07243 5495 – 0. Sie können uns auch eine Mail schicken: ettlingen@diakonie-laka.de oder uns auf der Homepage besuchen unter www.diakonie-laka.de

**Aktion „Eine Hand für Kristina“
„Die Polizei hilft e.V.“ verhilft Mädchen aus Gatschina zu Unterarmprothese**

Zum ersten Mal im Leben eine Flasche öffnen, das Fleisch auf dem Teller selbst schneiden, eine Tasche in der einen Hand halten und mit der anderen den Reißverschluss öffnen, um etwas herauszuholen – für die meisten Menschen ganz selbstverständliche Tätigkeiten, für die dreizehnjährige Kristina Puschkarewa aus Gatschina aber ein Wunder, von dem sie lange nur träumen konnte.



Kristina mit ihrer neuen (linken) Hand

Viel Geld war nötig, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Überaus dankbar zeigen sich die Vertreter der Aktionsgemeinschaft angesichts der zahlreichen Einzelspender, die Kristinas Geschichte bewegt hat und die helfen wollten, aber auch der Aktionen in Ettlingen und der Region. Erinnerung sei noch einmal an die beeindruckende Initiative von Schülerinnen und Schülern der Schillerschule, an die Unterstützung durch die Marxzeller Vereine beim Klosterfest Frauenalb und durch die Ettlinger Stadtwerke beim Tag der offenen Tür. Insgesamt ist die stolze Summe von 12.000 € zusammen gekommen. Besonders erfreulich ist, dass auch eine Hilfsorganisation in Moskau 4000 € aufgebracht hat, so dass die erforderlichen 16.000 € für eine myoelektrische Unterarmprothese zur Verfügung standen.

Hergestellt hat das Wunderwerk die Firma Frühauf Armprothetik aus Mauer bei Heidelberg. Joachim Frühauf persönlich hat die Anpassung der Prothese vorgenommen. Ihm, aber auch den Mitarbeitern der Firma Storch und Beller, vor allem den Herren Bauer und Horst und Frau Dekanova, ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation und die einfühlsame Betreuung unserer Kristina.

Die Aktionsgemeinschaft dankt allen, die zum Gelingen des Projekts „Eine Hand für Kristina“ beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch Peter Knoll von der Metro Karlsruhe für seine Hilfsbereitschaft und nicht zuletzt Susanne und Jürgen Siegel aus Bruchhausen, die Kristina und ihre Mutter fünf Wochen in ihrem Haus aufgenommen haben.

Veranstaltungen

Konrad-Adenauer Ring, 13, Malsch

**Für Kinder von 5-10 Jahren:
Vorlesesamstag in der Werkstatt**

Wir lesen Geschichten von Wichteln, Feen und Zwergen und feiern den Frühling

Samstag, den 25.04.09 von 10.30-12.30h

Unkostenbeitrag:3 €, Anmeldungen erforderlich unter 07246 70 62 83

St. Augustinusheim Ettlingen

„Blümliesfest“ – Blumen, Essen und Musik, die Freude macht

Es ist wieder soweit: Am Sonntag, den 26.04.09, in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr veranstaltet der Förderverein Augustinus e.V. in und um die Gewächshäuser des St. Augustinusheimes Ettlingen sein traditionelles „Blümliesfest“.

Bereits im Herbst beginnen in unserer Gärtnerei alljährlich die Planungen für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison. Dabei werden stets die Erfahrungen der zurückliegenden Verkaufszeit berücksichtigt: Bewährte Sorten bleiben im Standardsortiment, Neuzüchtungen werden unter Anleitung unserer erfahrenen Ausbildungsmeister von den Auszubildenden erprobt. Im Januar werden dann die ersten Arbeitsschritte eingeleitet, damit die Jungpflanzen zur Saisonöffnung verkaufsbereit sind. Unsere Jugendlichen säen, pikieren, topfen ein und versuchen unter optimalen Wachstumsbedingungen gemeinsam eine gute Pflanzenqualität zu erreichen. Die liebevolle Pflege ist die Voraussetzung hierfür. Eines unserer Hauptanliegen ist es, hierbei vorrangig auf einen biologischen Pflanzenschutz zu setzen. Vom Ergebnis unserer Arbeit können Sie sich überzeugen, wenn am 26.04.09 unser reichhaltiges Verkaufsangebot an Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen, Sommerpflanzen und natürlich auch Kräutern auf Sie wartet.

Kaffee und Kuchen, sowie eine Flammkuchenbäckerei sorgen für Ihr leibliches Wohl und sollen Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen. In der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr wird das Blasorchester des Musikvereins Neuburgweier für Abwechslung sorgen. Eine Tombola gibt Ihnen die Möglichkeit, schöne und attraktive Gewinne mit nach Hause zu nehmen. Es ist also für Jeden etwas dabei und es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07243 774050.

www.augustinusheim.de.

Marienhäus Malsch

Unser nächster Musik-Nachmittag ist am Sonntag den 26. April 2009

Wir möchten wieder einen Frühlingsnachmittag zusammen mit den Bewohnern, deren Angehörigen und Freunden verbringen. Wir singen zusammen, essen Kuchen, trinken Kaffee, Wein, Sekt oder Bier, vergessen in diesen Stunden alle unsere Alltagssorgen und lassen es uns gut gehen.

Wir bieten:

Live- Musik auf dem Keyboard- und Liedern, die Sie alle kennen und mitsingen können.

Beginn um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr kommen wir so langsam zum Schluss!

Wir freuen uns auf Sie !

Emma und Ilona

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, **3. Mai 2009**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betrauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246-30095 (Marliese Späth).

BENEFIZKONZERT

Bürgerhaus Malsch

12. Mai 2009

Das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe veranstaltet mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 12. Mai 2009 ein Benefizkonzert im Bürgerhaus in Malsch bei Karlsruhe.

Der Reinerlös soll für die Anlage und Erhaltung der Kriegsgräberstätten Verwendung finden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der Bundesregierung Gräber in 45 Staaten auf 827 Gedenkstätten für zwei Millionen gefallener deutscher Soldaten pflegt und erhält. Die Fläche entspricht etwa 1000 Fußballfeldern.

Die Finanzierung des Volksbundes erfolgt durch Mitglieder, Spender und die Haus- u. Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet. Der Volksbund feiert im Dezember dieses Jahr sein 90-jähriges Jubiläum und wird immer noch von der Bevölkerung getragen. Seit dem Fall des Eisernen Vorhanges liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Osten. Dort entsteht z.Zt. die letzte Ruhestätte für bis zu 40.000 deutsche Kriegstote.

Die Panzerschlacht von Kursk war die größte der Geschichte. Über zwei Millionen deutsche und russische Soldaten haben daran teilgenommen und über 6.000 Panzer. Über 55.000 Soldaten auf beiden Seiten verloren dabei ihr Leben. Der Friedhof in Kursk-Besedino/Russland, ca. 18 Kilometer von Kursk entfernt, wird einmal die letzte Ruhestätte für bis zu 40.000 deutsche Kriegstote sein. Doch bis die Opfer der Panzerschlacht endlich ihre letzte Ruhestätte erhalten können, hat der Volksbund noch einiges an Arbeit vor sich.

Heute brauchen wir deshalb dringend Ihre Hilfe!

Vor allem möchten wir den Gefallenen der Schlacht um Kursk ihre Namen und ihre Würde wiedergeben. Nach dem kalten Winter soll es im April mit den Bauarbeiten weitergehen. Unser Ziel ist, bis zur Einweihung Mitte September oder Oktober alle Kriegstoten einzubetten und über 14.000 Namen auf Granittafeln wiederzugeben; Kosten ca. 180.000 Euro.

Dies ist nur ein Beispiel von vielen.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen